

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
WADIS 24/60**

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Sicherheitsdatenblatt vom 30/5/2023, Version 10**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Handelsname: WADIS 24/60
Sdbcode: P10107
UFI: D1AX-E388-VX0F-3HMO

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Schmiermittel
Industrielle Verwendungen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Herstellers:**

Socomore SASU
Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France
Tel : +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax : +33 (0)2 97 54 50 26
Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

Verteilers:

Socomore SASU
Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France
Tel : +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax : +33 (0)2 97 54 50 26
Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

techdirsocomore@socomore.com

1.4. Notrufnummer

Frankreich : ORFILA (INRS) +33 (0)1 45 42 59 59

International : CHEMTEL +1-813-248-0585.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):**

- ⚠ Achtung, Skin Sens. 1B, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- ⚠ Gefahr, Asp. Tox. 1, Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Aquatic Chronic 3, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
WADIS 24/60**

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P261 Einatmen von Dampf vermeiden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Spezielle Vorschriften:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH208 Enthält Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin,

N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin,

N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2- methanamin,

N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1- methylamin

und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE

KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10, AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE,<1%

NAPHTHALIN

BENZOLSULFONSÄURE, DI-C10-14-ALKYLDERIVATE, CALCIUMSALZE

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Nur für gewerbliche Anwender.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %:

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische









Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
WADIS 24/60

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
>= 60% - < 70%	KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE	EC: 918-481-9 REACH No.: 01-2119457273-39	☠ 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304 EUH066 DECLP (CLP)*
>= 5% - < 7%	KOHLENWASSERSTOFFE, C10, AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE, <1% NAPHTHALIN	EC: 918-811-1 REACH No.: 01-2119463583-34	☠ 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304 ☠ 3.8/3 STOT SE 3 H336 ☠ 4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411 EUH066
>= 1% - < 3%	BENZOLSULFONSÄURE, DI-C10-14-ALKYLDERIVATE, CALCIUMSALZE	EC: 939-603-7 REACH No.: 01-2119978241-36	☠ 3.4.2/1B Skin Sens. 1B H317
>= 1% - < 3%	(2-Methoxymethylethoxy)propanol	Index-Nummer: 603_998_97_1 CAS: 34590-94-8 EC: 252-104-2 REACH No.: 01-2119450011-60	Für den ein Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.
>= 0.3% - < 0.5%	Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und N,N-	EC: 939-700-4	☠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

WADIS 24/60

	Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin	REACH No.: 01-2119982395-25	 3.4.2/1B Skin Sens. 1B H317  4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400  4.1/C2 Aquatic Chronic 2 H411	
>= 0.001% - < 0.1%	Naphthalin	Index- Nummer: CAS: EC:	601-052-00-2 91-20-3 202-049-5	 2.7/2 Flam. Sol. 2 H228  3.6/2 Carc. 2 H351  4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400  4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410  3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302

*DECLP (CLP): Stoff eingestuft gemäß Anmerkung P im Anhang VI der Verordnung 1272/2008/EG. Die harmonisierte Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen wird vorgenommen, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7) enthält; in diesem Fall ist auch für diese Gefahrenklassen eine Einstufung gemäß Titel II dieser Verordnung vorzunehmen. Wird der Stoff nicht als karzinogen oder keimzellmutagen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise (P102-)P260-P262-P301 + P310-P331 anzuwenden.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO₂).

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) WADIS 24/60

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:
Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Ratschläge zur Arbeitshygiene im Allgemeinen :

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

WADIS 24/60

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

- MAK-Typ: National - TWA: 1000 mg/m³ - STEL: 1500 mg/m³ - Anmerkungen: France
- MAK-Typ: National - TWA: 1200 mg/m³, 184 ppm - Anmerkungen: ExxonMobil
- MAK-Typ: EU - TWA: 1200 mg/m³ - Anmerkungen: EU HSPA
- MAK-Typ: National - TWA: 25 ppm - Anmerkungen: Denmark
- MAK-Typ: National - TWA: 300 mg/m³, 50 ppm - Anmerkungen: Germany
- MAK-Typ: National - TWA: 300 mg/m³ - STEL: 900 mg/m³ - Anmerkungen: Poland
- MAK-Typ: National - TWA: 150 mg/m³, 25 ppm - STEL: 300 mg/m³, 50 ppm - Anmerkungen: Sweden
- MAK-Typ: National - TWA: 300 mg/m³, 50 ppm - STEL: 600 mg/m³, 100 ppm - Anmerkungen: Switzerland
- MAK-Typ: National - TWA: 300 mg/m³ - STEL: 900 mg/m³ - Anmerkungen: Poland (NDS, NDSch)

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10, AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE, <1% NAPHTHALIN

- MAK-Typ: National - TWA: 100 mg/m³, 17 ppm - Anmerkungen: ExxonMobil
- (2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 310 mg/m³ - Anmerkungen: Germany - Notes DFG, EU
 - MAK-Typ: National - TWA(8h): 308 mg/m³, 50 ppm - Anmerkungen: France VLEC - TMP N° 84
 - MAK-Typ: EU - TWA(8h): 308 mg/m³, 50 ppm - Anmerkungen: Skin
 - MAK-Typ: National - TWA: 270 mg/m³ - STEL: 550 mg/m³ - Anmerkungen: Czech Republic
 - MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 50 ppm - Anmerkungen: Liver & CNS eff
 - MAK-Typ: National - TWA(8h): 308 mg/m³, 50 ppm - Anmerkungen: UK - Skin
 - MAK-Typ: National - TWA: 307 mg/m³, 50 ppm - STEL(5 min (Mow)): 614 mg/m³, 100 ppm - Anmerkungen: Österreich
 - MAK-Typ: National - TWA: 308 mg/m³, 50 ppm - Anmerkungen: TWA Poland
 - MAK-Typ: National - TWA: 240 mg/m³ - STEL: 480 mg/m³ - Anmerkungen: Poland (NDS, NDSch)

Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin

- MAK-Typ: 12 - TWA: 1 mg/m³ - Anmerkungen: Inhalable

Naphthalin - CAS: 91-20-3

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 50 mg/m³, 10 ppm - Anmerkungen: INRS, France
- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 50 mg/m³, 10 ppm
- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 10 ppm - Anmerkungen: Skin, A3 - URT irr, cataracts,

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
WADIS 24/60**

hemolytic anemia

- MAK-Typ: National - TWA: 50 mg/m³, 10 ppm - Anmerkungen: Ireland OELs

DNEL-Expositionsgrenzwerte

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10, AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE, <1%
NAPHTHALIN

Arbeitnehmer Industrie: 12.5 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit:
Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 150 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:
Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 7.5 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig,
systemische Auswirkungen

Verbraucher: 32 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig,
systemische Auswirkungen

Verbraucher: 7.5 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig,
systemische Auswirkungen

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

Arbeitnehmer Industrie: 65 mg/kg KG/d - Verbraucher: 15 mg/kg KG/d - Exposition:
Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 310 mg/m³ - Verbraucher: 37.2 mg/m³ - Exposition: Mensch -
Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 1.67 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig,
systemische Auswirkungen

Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-,
2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-
methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-
methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin

Arbeitnehmer Industrie: 1.3 mg/m³ - Verbraucher: 0.3 mg/m³ - Exposition: Mensch -
Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 0.4 mg/kg - Verbraucher: 0.2 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal
- Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 0.2 - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische
Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 1.3 mg/m³ - Verbraucher: 0.3 mg/m³ - Exposition: Mensch -
Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 0.4 mg/kg - Verbraucher: 0.2 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal
- Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 0.2 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische
Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

Ziel: Süßwasser - Wert: 19 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 1.9 mg/l

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 4168 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 70.2 mg/kg - Anmerkungen: mg/kg p.s.

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

WADIS 24/60

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 7.02 mg/kg - Anmerkungen: mg/kg p.s.

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 2.74 mg/kg - Anmerkungen: mg/kg p.s.

Ziel: Wasser (zeitweiliger Austritt) - Wert: 190 mg/l

Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.000976 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.000098 mg/l

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 0.69 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 0.0121 mg/kg - Anmerkungen: 0,0121 - 4,23 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.00121 mg/kg - Anmerkungen: 0,00121 - 0,423 mg/kg

Ziel: Boden - Wert: 0.00184 mg/kg - Anmerkungen: 0,00184 - 0,842 mg/kg

Ziel: Sporadische Freisetzung - Wert: 0.00976 mg/l

Ziel: Abwasseraufbereitungsanlage - Wert: 0.69 mg/l

Biologischer Expositionsindex

N.A.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Im Folgenden werden Beispiele von PPE zu verwenden.

Augenschutz:

Geschlossene Schutzbrille (EN 166)

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Geeignete Handschuhe, wie z.B.: NF EN374

NBR (Nitril-Butadien-Kautschuk)

PVA (Polyvinylalkohol)

Atenschutz:

Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Maßnahmen:

Keine

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf den Arbeitnehmer:

Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	braun	--	--

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
WADIS 24/60

Geruch:	N.A.	--	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	Nicht relevant	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	180 °C	--	--
Entzündbarkeit:	N.A.	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	0.6-14%	--	--
Flammpunkt (°C):	62°C	EN ISO 13736	--
Selbstentzündungstempera- tur:	>200°C	--	Hydrocarbons, C10-C13, n- alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
pH:	N.A.	--	--
Kinematische Viskosität:	<= 14 mm ² / sec (40 °C)	--	--
Wasserlöslichkeit:	N.A.	--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser (log- Wert):	N.A.	--	--
Dampfdruck:	N.A.	--	--
Dichte und/oder relative Dichte:	0.83	ISO 649, ASTM D1298	--
Relative Dampfdichte:	N.A.	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	N.A.	--	--

9.2. Sonstige Angaben

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) WADIS 24/60

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Viskosität:	25 SEC	ISO 2431, NF EN 535	--

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 606 g/l

N.A. = nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

N.A.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE
KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg - Quelle: OECD Test Guideline 401

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg - Quelle: OECD Test Guideline 402

Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte > 5000 mg/m³ - Laufzeit: 4h

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10, AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE, <1%

NAPHTHALIN

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg - Quelle: OECD 401

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg - Quelle: OECD 402

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 2 mg/l

Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte > 4688 mg/m³ - Laufzeit: 4h -

Quelle: OECD 403

BENZOLSULFONSÄURE, DI-C10-14-ALKYLDERIVATE, CALCIUMSALZE

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
WADIS 24/60**

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg
(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5.000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen = 9.510 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 3.350 mg/m³ - Anmerkungen: aerosol, 7h
Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-,
2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-
methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1-
methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2.000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2.000 mg/kg

Naphthalin - CAS: 91-20-3

Akute Toxizität:

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 0.4 mg/l - Laufzeit: 4h

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Maus = 533 mg/kg

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der (EU)2020/878 verlangende Daten als N/A anzusehen.:

Akute Toxizität;

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;

Schwere Augenschädigung/-reizung;

Sensibilisierung der Atemwege/Haut;

Keimzell-Mutagenität;

Karzinogenität;

Reproduktionstoxizität;

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;

Aspirationsgefahr.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

Andere toxikologische Angaben :

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE
KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

Augenkontakt :

Kann leichte und vorübergehende Augenbeschwerden verursachen.

-

BENZOLSULFONSÄURE, DI-C10-14-ALKYLDERIVATE, CALCIUMSALZE

Sensibilisierung der Haut :

Kann eine Sensibilisierung der Haut verursachen

Reizung der Atemwege :

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
WADIS 24/60**

Besteht das Produkt aus Nebeln oder entstehen Dämpfe durch Erhitzung: Reizung der Schleimhäute und der oberen Atemwege

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE
KOHLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata (green algae) > 1000 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: OECD Test Guideline 201

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 1000 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: OECD Test Guideline 202

Endpunkt: LC50 - Spezies: Rainbow Trout (Oncorhynchus mykiss) > 1000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: OECD Test Guideline 203

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOAEL - Spezies: Daphnia = 0.18 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: Daphnia magna

Endpunkt: NOAEL - Spezies: Fische = 0.10 mg/l - Dauer / h: 672 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss

KOHLENWASSERSTOFFE, C10, AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE, <1% NAPHTHALIN

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EL50 - Spezies: Krustentiere >= 3 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna

Endpunkt: EL50 - Spezies: Krustentiere <= 10 mg/kg/d - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna

Endpunkt: LL50 - Spezies: Fische >= 2 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss

Endpunkt: LL50 - Spezies: Fische < 5 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss

Endpunkt: NOELR - Spezies: Algen = 2.5 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchneriella subcapitata

Endpunkt: EL50 - Spezies: Algen = 11 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchneriella subcapitata

BENZOLSULFONSÄURE, DI-C10-14-ALKYLDERIVATE, CALCIUMSALZE

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 100 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Truite arc-en-ciel

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische > 100 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Truite arc-en-ciel

Endpunkt: LC0 - Spezies: Fische > 10000 mg/kg/d - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Cyprinodon variegatus

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 1000 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Cladocère

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 100 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Selenestrum capricomutum

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1.000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Poecilia reticulata

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

WADIS 24/60

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia > 1.000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Crangon crangon

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 969 mg/l

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia > 0.5 mg/l - Dauer / h: 528 - Anmerkungen: LOEC: > 0,5 mg/l, 22 days

e) Pflanzentoxizität:

Endpunkt: NOEC = 250.000 mg/l

Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2- methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1- methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 1.3 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 1.4 mg/l - Dauer / h: 24

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 0.976 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Desmodesmus subspicatus, taux de croissance

Endpunkt: EC10 - Spezies: Algen = 0.658 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Desmodesmus subspicatus, taux de croissance

c) Bakterientoxizität:

Spezies: BACTERIA = 69 mg/l - Dauer / h: 3 - Anmerkungen: CI50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Test: OECD 301F - Dauer: 28 Tage - %: 80

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10, AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE, <1% NAPHTHALIN

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Dauer: 28 Tage - %: 50%

BENZOLSULFONSÄURE, DI-C10-14-ALKYLDERIVATE, CALCIUMSALZE

Biologische Abbaubarkeit: Sauerstoffverbrauch - %: 8

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Test: OECD 301F - Dauer: 28 Tage - %: 75

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Test: OECD 302B - Dauer: 13 Tage - %: 93

Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2- methanamin, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benzotriazol-1- methylamin und N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-1H-benzotriazol-1-methylamin

Biologische Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar

Naphthalin - CAS: 91-20-3

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Dauer: 28 Tage - %: 50

12.3. Bioakkumulationspotenzial

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

Potentially bioaccumulative.

BENZOLSULFONSÄURE, DI-C10-14-ALKYLDERIVATE, CALCIUMSALZE

8 26.22

(2-Methoxymethylethoxy) propanol - CAS: 34590-94-8

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
WADIS 24/60**

Log Pow 1.01

BCF < 100

12.4. Mobilität im Boden

KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE
KOHLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE

Floats on the water. Adsorption in soil, low mobility.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Deutsche Verordnung zur Klassifizierung der Wasserfährdung (WGK) : WGK2

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zu führen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Abfallschlüssel (Entscheidung 2001 / 573 / CE, Richtlinie 2006 / 12 / EWG, Richtlinie 94 / 31 / EWG für gefährliche Abfälle):

08 01 11* Farben- und Lackabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Substanzen enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. (ADR, IATA, IMDG)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

N.A.

14.3. Transportgefahrenklassen

N.A.

14.4. Verpackungsgruppe

N.A.

14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung: Nein

IMDG-Marine pollutant: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

N.A.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
WADIS 24/60**

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 28

Beschränkung 40

Beschränkung 75

Aufgelistet oder der folgenden internationalen Inventare entsprechend:

AICS - Australian Inventory of Chemical Substances

Canada (DSL): All the substances of this product are listed on the DSL list.

IECSC - Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China

Japan (ENCS) - Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory

KECI - Korea Existing Chemical Inventory

NZIoC - New Zealand Inventory of Chemicals

PICCS - Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances

TCSI - Taiwan Chemical Substance Inventory

TSCA - Toxic Substances Control Act

Die folgende(n) Substanz(en) in diesem Produkt haben eine CAS Nummer zur Identifizierung entweder in Ländern, die nicht von der REACH Vorschrift betroffen sind oder in Vorschriften, die noch nicht hinsichtlich der neuen Namenskonvention für Kohlenwasserstoff Lösemittel aktualisiert sind
HYDROCARBONS, C10, AROMATICS, <1% NAPHTALENE (CAS: 64742-94-5)
HYDROCARBONS, C10-C13, N-ALKANES, ISOALKANES, CYCLICS, <2% AROMATICS (CAS: 64742-48-9)

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
WADIS 24/60**

Etikettierung von Reinigungsmitteln (Verordnung EG Nr. 648/2004 und 907/2006) :

WADIS 24/60

Konservierungsstoffe : Reaktionsprodukte von 1H-Benzotriazol-1-methanamin,
N,N-Bis(2-ethylhexyl)-6-methyl-, 2H-Benzotriazol-2-methanamin,
N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-, 2H-Benzotriazol-2- methanamin,
N,N-Bis(2-ethylhexyl)-5-methyl-, N,N-Bis(2-ethylhexyl)-4-methyl-1H-benz

Kennzeichnung von Bioziden (Verordnungen 1896/2000, 1687/2002, 2032/2003, 1048/2005,
1849/2006, 1451/2007 und Richtlinie 98/8/EG):

N.A.

N.A.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .

Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

N.A.: Not Applicable or Not Available / nicht verfügbar oder nicht anwendbar

Deutschland / BfR Produktnummer: 6422226

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H228 Entzündbarer Feststoff.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) WADIS 24/60

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Flam. Sol. 2	2.7/2	Entzündbare Feststoffe, Kategorie 2
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Asp. Tox. 1	3.10/1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1B	3.4.2/1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
Carc. 2	3.6/2	Karzinogenität, Kategorie 2
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
Aquatic Acute 1	4.1/A1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	4.1/C1	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	4.1/C2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Skin Sens. 1B, H317	Berechnungsmethode
Asp. Tox. 1, H304	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 3, H412	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes
Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
WADIS 24/60**

Auflage - Van Nostrand Reinold

CCNL - Anlage 1

Weitere konsultierte Bibliografie einfügen

Wichtig: Vertraulichkeit. Dieses Dokument enthält vertrauliche Informationen, die Eigentum der Gesellschaft Socomore sind. Unter Vorbehalt anders bestimmend gesetzlicher Bestimmungen sollten die Verbreitung, Veröffentlichung oder Weitergabe dieses Dokuments – ganz oder teilweise – auf klar bestimmte Personen beschränkt werden. Entweder weil letztere das Produkt benutzen, oder zu HSE-Informationszwecken. Jede Verbreitung dieses Dokuments – außerhalb dieses Rahmens und ohne unsere schriftliche Einwilligung – ist ausdrücklich untersagt.

Socomore empfiehlt dringend jedem Empfänger dieses Sicherheitsdatenblattes, es aufmerksam durchzulesen und – falls erforderlich oder angebracht – Experten im relevanten Bereich hinzuziehen, um die darin enthaltenen Informationen und insbesondere die eventuell mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu verstehen. Der Anwender muss sich vergewissern, dass diese Informationen konform und vollständig sind, um deren geplante Verwendung zu einem besonderen Zweck zu erfüllen. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum oben angegebenen Datum. Sie beziehen sich ausschließlich auf das angezeigte Produkt und stellen keine Gewährleistung für eine besondere Qualität dar. Es obliegt dem Käufer/Anwender, sicherzustellen, dass er im Rahmen seiner Tätigkeit die geltenden Rechtsvorschriften einhält.

Diese Informationen werden als korrekt angesehen, sie erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie dienen nur als Richtlinie, die auf dem aktuellen Kenntnisstand des Stoffes oder Gemisches basiert und im Rahmen der für das Produkt geeigneten Sicherheitsvorkehrungen anwendbar ist.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
WADIS 24/60**

INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LTE:	Langfristige Exposition
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STE:	Kurzzeitexposition
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
STOT SE:	May cause drowsiness or dizziness
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
TWATLV:	Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
WGK:	Wassergefährdungsklasse